

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	11
Vorwort der Herausgebenden	13
<i>Frauke Bilger, Harm Kuper</i>	
1. Einleitung	17
Teil A: Non-formale Weiterbildung	
<i>Frauke Bilger, Alexandra Strauß</i>	
2. Beteiligung an non-formaler Weiterbildung.....	25
2.1 Weiterbildung – Erfassung und Kennzahlen	25
2.1.1 Operationalisierung von Weiterbildung im AES	26
2.1.2 Beschreibende Merkmale und Auswertungsmöglichkeiten	27
2.2 Beteiligung Erwachsener an non-formaler Weiterbildung	31
2.2.1 Beteiligung Erwachsener an Weiterbildung – Teilnahmequote	31
2.2.2 Beteiligung Erwachsener an Weiterbildung – Weiterbildungsaktivitäten	33
2.2.3 Beteiligung Erwachsener an Weiterbildung – Zeitspanne und aufgewendete Unterrichtszeit in Stunden	34
2.3 Segmente der Weiterbildung	37
2.3.1 Weiterbildungsaktivitäten nach Segmenten	38
2.3.2 Teilnahmequoten nach Segmenten	39
2.4 Trends in verschiedenen Bevölkerungsgruppen – Weiterbildungsbeteiligung und zeitlicher Umfang	40
2.4.1 Weiterbildungsbeteiligung verschiedener Bevölkerungsgruppen	40
2.4.2 Anzahl besuchter Weiterbildungsaktivitäten und dafür aufgewendete Zeit nach Bevölkerungsgruppen	49
<i>Gudrun Schönfeld, Friederike Behringer</i>	
3. Betriebliche Weiterbildung	56
3.1 Einleitung	56
3.2 Weiterbildungsbeteiligung verschiedener Beschäftigtengruppen	57
3.2.1 Differenzierung nach personenbezogenen Merkmalen	58
3.2.2 Differenzierung nach beschäftigungsbezogenen Merkmalen	60
3.2.3 Differenzierung nach betrieblichen Merkmalen	65
3.3 Ausgestaltung und Organisation betrieblicher Weiterbildung	68
3.3.1 Zeitaufwand und Initiative zur Weiterbildung	68

3.3.2	Betriebliche Weiterbildungsangebote und -infrastruktur	69
3.3.3	Kofinanzierung der betrieblichen Weiterbildung durch die Teilnehmenden ...	72
	<i>Harm Kuper, Johannes Christ, Josef Schrader</i>	
4.	Individuelle berufsbezogene Weiterbildung	74
4.1	Definition, Anlässe und Zielgruppen der individuellen berufsbezogenen Weiterbildung	74
4.2	Die Beteiligung der Erwerbspersonen an individueller berufsbezogener Weiterbildung	76
4.3	Aktivitäten in der individuellen berufsbezogenen Weiterbildung	79
	<i>Elisabeth Reichart, Harm Kuper</i>	
5.	Nicht berufsbezogene Weiterbildung	83
5.1	Kontexte und Rahmenbedingungen der nicht berufsbezogenen Weiterbildung	83
5.2	Teilnahmequoten verschiedener Personengruppen und Verteilung der Personengruppen auf nicht berufsbezogene Weiterbildungsaktivitäten	84
5.3	Motive und Nutzen bei nicht berufsbezogenen Weiterbildungsaktivitäten	85
5.4	Themen und Anbieter bei nicht berufsbezogenen Weiterbildungsaktivitäten ...	87
5.5	Zugang, Weiterbildungsformate, didaktische Aspekte	88
	<i>Harm Kuper, Johannes Christ, Josef Schrader</i>	
6.	Multivariate Analysen zu den Bedingungen der Beteiligung an non-formaler Weiterbildung	91
6.1	Systematische und methodische Vorüberlegungen	91
6.2	Bedingungen der Beteiligung an betrieblicher Weiterbildung	93
6.3	Bedingungen der Beteiligung an individueller berufsbezogener Weiterbildung	97
6.4	Bedingungen der Teilnahme an nicht berufsbezogener Weiterbildung	99
	<i>Marion Thiele, Friederike Behringer, Gudrun Schönfeld</i>	
7.	Direkte Kosten der non-formalen Weiterbildung für die Individuen	103
7.1	Einleitung	103
7.2	Direkte Kosten der Weiterbildungsaktivitäten	104
7.3	Direkte Kosten der Weiterbildung für die Teilnehmenden 2016	108
7.4	Volumen der individuell getragenen direkten Weiterbildungskosten – Ergebnisse der Hochrechnung	112
	Methodischer Anhang zur Berechnung der jährlichen direkten Weiterbildungskosten und ihrer Hochrechnung	114

	<i>Friederike Behringer, Gudrun Schönfeld</i>	
8.	Nutzen non-formaler Weiterbildung	117
8.1	Einleitung	117
8.2	Gründe für die Weiterbildungsteilnahme	119
8.3	Subjektive Nutzenbewertung	123
8.3.1	Zufriedenheit mit dem in der Weiterbildung Gelernten	123
8.3.2	Umfang der Nutzung der in der Weiterbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten	123
8.3.3	Möglicher und realisierter Nutzen	125
8.4	Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate	130
	<i>Josef Schrader, Alexandra Strauß, Elisabeth Reichart</i>	
9.	Organisationen der non-formalen Weiterbildung	134
9.1	Zur Organisation der Weiterbildung	134
9.2	Zur statistischen Erfassung von Organisationen der Weiterbildung	135
9.3	Organisationen der Weiterbildung und ihre Nutzung in den Weiterbildungssegmenten	136
9.4	Angebotsprofile unterschiedlicher Anbietergruppen	142
9.5	Soziodemografische Merkmale der Teilnehmenden an Aktivitäten unterschiedlicher Anbietergruppen	145
 Teil B: Formale Bildung, informelles Lernen, Bildungsbeteiligung Erwachsener		
	<i>Harm Kuper, Johannes Christ, Josef Schrader</i>	
10.	Formale Bildungsaktivitäten Erwachsener	153
10.1	Einleitung	153
10.2	Beteiligung Erwachsener an formaler Bildung	154
10.3	Bildungsbiografische und funktionale Zuordnung formaler Bildung	156
10.4	Anerkennung im Ausland erworbener formaler Bildungsabschlüsse	159
	<i>Friederike Behringer, Gudrun Schönfeld</i>	
11.	Bildungsbeteiligung Erwachsener	162
11.1	Einleitung	162
11.2	Lernen im Erwachsenenalter – Kategorien der CLA und Konzepte der Berichterstattung	162
11.3	Erweiterung des zentralen Gegenstands der Berichterstattung im AES durch einen Indikator „Bildungsbeteiligung Erwachsener“	165
11.4	Befunde	167

	<i>Sarah Widany, Katrin Kaufmann-Kuchta, Harm Kuper, Frauke Bilger</i>	
12.	Bildung Erwachsener an Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen	171
12.1	Ein neuer Beobachtungsgegenstand im Rahmen des Bildungsmonitorings	171
12.2	Formale Bildungsaktivitäten Erwachsener an Hochschulen	173
12.3	Non-formale Weiterbildungsaktivitäten Erwachsener an Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen	177
12.4	Formale Bildungsaktivitäten und non-formale Weiterbildungsaktivitäten Erwachsener an Hochschulen	180
12.5	Das Monitoring der Teilnahme Erwachsener an hochschulischer Weiterbildung – Fazit	183
	<i>Katrin Kaufmann-Kuchta, Harm Kuper</i>	
13.	Informelles Lernen und soziale Teilhabe	185
13.1	Erhebungskonzept	185
13.2	Ausübung informeller Lernaktivitäten	187
13.3	Merkmale informeller Lernaktivitäten	193
13.3.1	Subjektive Bedeutsamkeit informeller Lernaktivitäten	193
13.3.2	Gründe informellen Lernens	194
13.3.3	Zeitliche Lage und zeitlicher Aufwand für informelles Lernen	195
13.4	Soziale Teilhabe	198
	<i>Katrin Kaufmann-Kuchta, Sarah Widany</i>	
14.	Bildungsaktivitäten Älterer – Ergebnisse der Aufstockungstichprobe der 65- bis 69-Jährigen	202
14.1	Einleitung	202
14.2	Beteiligung der 65- bis 69-Jährigen an Bildungsaktivitäten	203
14.3	Merkmale auf Basis der Bildungsaktivitäten – Gründe, zeitlicher Aufwand und Anbieter	209
14.4	Informelles Lernen	214
14.5	Soziale Teilhabe	220
 Teil C: Themen, Qualität und Digitalisierung der Bildungsaktivitäten		
	<i>Frauke Bilger, Kathleen Thümmel</i>	
15.	Themen der Bildungs- und Lernaktivitäten Erwachsener nach ISCED-Fields ...	225
15.1	Klassifikation der Themenbereiche oder -gebiete nach ISCED-Fields	225
15.2	Verteilung der Bildungsinhalte von Bildungs- und Lernaktivitäten	226
15.3	Themen der non-formalen Weiterbildungsaktivitäten	228

	<i>Josef Schrader, Harm Kuper, Elisabeth Reichart, Petra Hetfleisch</i>	
16.	Qualität der Weiterbildungsaktivitäten aus Sicht der erwachsenen Teilnehmenden	234
16.1	Die Bedeutung der Qualität von Lehr-Lernprozessen	234
16.2	Die Erfassung von Qualitätsmerkmalen im AES	235
16.3	Qualität der Weiterbildungsaktivitäten aus Sicht der Teilnehmenden	237
	<i>Miriam Gensicke, Josef Schrader</i>	
17.	Digitale Bildungsaktivitäten Erwachsener	241
17.1	Einleitung	241
17.2	Merkmale und Verbreitung „digital gestützter Bildungsaktivitäten“ im AES 2016	242
17.3	Einsatz digitaler Medien in der Bildungsaktivität	245
17.4	Teilnahme an digital gestützten Bildungsaktivitäten	246
17.5	Teilnahme an digital gestützter, non-formaler Weiterbildung	249
17.6	Zufriedenheit mit und Nutzen von digital gestützter non-formaler Weiterbildung	251
 Teil D: Bildungsberatung, Transparenz und Barrieren der Bildungsbeteiligung Erwachsener		
	<i>Bernd Käpplinger, Martin Reuter, Frauke Bilger</i>	
18.	Bildungsberatung und Transparenz des Bildungsangebots Erwachsener ...	255
18.1	Relevanz der Bildungs- und Berufsberatung	255
18.2	Langfristige Entwicklung der (Weiter-)Bildungsberatung	257
18.3	Information und Beratung	259
18.4	Struktur der Anbieter von kostenloser Information und Beratung	259
18.5	Zufriedenheit mit den Anbietern von Information und Beratung	260
18.6	Kanäle der Informations- und Beratungsangebote	262
18.7	Nutzen der Beratung	263
	<i>Frauke Bilger, Bernd Käpplinger</i>	
19.	Barrieren für die Bildungsbeteiligung Erwachsener	265
19.1	Einleitung	265
19.2	Befragungsgruppen – Personen mit im Beobachtungszeitraum (weiterem) nicht realisiertem Bildungswunsch oder (weiterem) nicht gedecktem Bildungsbedarf	265
19.3	Gründe für Nicht-Beteiligung an (weiteren) Bildungsaktivitäten	269
	Resümee der Herausgebenden	276

Anhang

Literatur	281
Abbildungsverzeichnis	293
Tabellenverzeichnis	295
Autorinnen und Autoren	299
Zusammenfassung/Abstract	300